



Pegida-Besuch, Griechenland-Wahl, Ukraine-Krise: 'Was nun, Herr Gabriel?'

Pegida-Besuch, Griechenland-Wahl, Ukraine-Krise: "Was nun, Herr Gabriel?"

Der SPD-Vorsitzende am Mittwoch im ZDF-Gespräch mit Peter Frey und Bettina Schausten
Das Gespräch von SPD-Chef-Sigmar Gabriel mit Pegida-Anhängern in Dresden hat aktuell die Frage aufgeworfen: Wie sollen Politiker mit der islamkritischen Bewegung umgehen? Am Mittwoch, 28. Januar 2015, 22.10 Uhr, im ZDF gibt der Vizekanzler Antworten darauf: "Was nun, Herr Gabriel?" fragen ZDF-Chefredakteur Peter Frey und ZDF-Hauptstadtstudioleiterin Bettina Schausten.
In der SPD-Spitze sind in den vergangenen Tagen Unterschiede im präferierten Umgang mit Pegida deutlich geworden. Während der SPD-Vorsitzende darauf verwies, dass es in einer Demokratie kein anderes Mittel gebe, als miteinander zu reden, lehnt die SPD-Generalsekretärin Yasmin Fahimi Gespräche mit den Islamkritikern ab.
Welchen Umgang der SPD-Vorsitzende mit den Syriza-Wahlsiegern in Griechenland und in der sich erneut verschärfenden Ukraine-Krise empfiehlt, ist ebenfalls in der Gesprächssendung zu erfahren. Im Umgang mit Griechenland sicherte der SPD-Vorsitzende dem Land weitere Hilfen zu, wenn Athen am eingeschlagenen Reformkurs festhält. In der Ukraine-Krise warnte der Bundeswirtschaftsminister vor einer Destabilisierung Russlands durch überzogene Sanktionen.
 www.heute.de
 http://twitter.com/zdf
Fotos sind ab Mittwoch, 28. Januar 2015, 19.00 Uhr, erhältlich über ZDF Presse und Information, Telefon: 06131 - 70-16100, und über <https://pressefoto.zdf.de/presse/wasnunherrgabriel>

ZDF
ZDF-Strasse 1
55100 Mainz
Deutschland
Telefon: +49 (0) 6131-700
Telefax: +49 (0) 6131-70-12157
URL: <http://www.zdf.de>

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.